P R O T O K O L L

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Freitag, dem 19. Oktober 2012 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Johann Gillinger, die geschf. Gemeinderäte Herta Pemmer, Gottfried Röster, Ing. Gerhard Weissensteiner, Friedrich Prammer, Dipl. Ing. Anton Eder, sowie die Gemeinderäte Josef Wagner, Mag. Margit Faffelberger, Ing. Friedrich Reutner, Helmut Hahn, Alois Zirnwald, Peter Groißböck, Ernst Krischker, Günter Kaminger, Martin Kotrba, Johannes Simoner, Johann Schauer, Josef Moser

Entschuldigt: Vzbgm. Margit Straßhofer, GR. Josef Reiterer, GR. Johannes Moser

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Martin Kotrba
2. Verein Interkomm, Horn, Projekt „Wohnen im Waldviertel“ Beschlussfassung über Mitgliedschaft bzw. Kostenbeteiligung (vorher Präsentation des Projektes)
3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2012
4. Regionaler Entwicklungsverband NÖ-West, Beschlussfassung über Entrichtung des Mitgliedsbeitrages ab 1.1.2014
5. Abwasserbeseitigung Bergern, Einreichprojekt und Bauaufsicht, Auftragsvergabe
6. NÖ. Wasserwirtschaftsfonds, Abwasserbeseitigungsanlage Pöggstall, KG Loibersdorf, BA 08, Zusicherung von Förderungsmittel, Annahmeerklärung
7. Kommunalkredit, Förderungsvertrag bezüglich Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 – Loibersdorf, Annahmeerklärung
8. Änderung der Friedhofsgebührenordnung lt. Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung vom 18.7.2012
9. Erhöhung der Marktstandsgebühren bei Kirtagen ab 1.1.2013
10. Vorzeitige Darlehenstilgungen aus den Überschüssen der Vorhaben „Sanierung Kindergarten Neukirchen“ und „Sanierung WC-Anlage VS Pöggstall“.
11. Asphaltierungsarbeiten der gemeindeöffentlichen Straße 251/3 Kat. Gemeinde Pöggstall (öffentliches Gut – Siegfried-Ludwig-Straße)
12. Nominierung eines Energiebeauftragten
13. Abwassergenossenschaft Neukirchen, Übernahme der Regenwasserkanäle des Ortsgebietes von Neukirchen in das Eigentum der Genossenschaft
14. Angebot der Fa. Drascher bezüglich Schneeschutzmontage bei Photovoltaikanlagen

15. Elfriede Stöckl, Ansuchen um Gewährung einer Förderung für die errichtete Photovoltaikanlage
16. Änderung der Förderungsrichtlinien der Aktion Pro-Wirtschaft bzw. Abänderung des Grundsatzbeschlusses vom 13.8.2010 über die Förderung von Betriebsneugründungen
17. NKD-Österreich GmbH, Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für die neuerrichtete NKD-Filiale

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bgm. Johann Gillinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Martin Kotrba

Das Mitglied des Gemeinderates Günter Auer hat mit Schreiben vom 29.9.2012, eingelangt am 1. Oktober 2012 erklärt, auf sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates zu verzichten. Vom Zustellungsbevollmächtigten der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde Herr Martin Kotrba, Annafeldweg 6, 3650 Pöggstall anstelle des ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedes Günter Auer nominiert. Herr Kotrba, wurde mit Schreiben vom 10.10.2012 in den Gemeinderat berufen.
Die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes soll bei der heutigen Sitzung erfolgen.
Der Vorsitzende verliest die Gelöbnisformel gem. § 97 der NÖ. Gemeindeordnung 1973, LGBl.1000 in der derzeit geltenden Fassung die wie folgt lautet:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Pöggstall nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."
Das neue Mitglied des Gemeinderates Martin Kotrba legt mit dem Ausspruch „Ich gelobe" mit Handschlag dem Bürgermeister dieses Gelöbnis ab.

2. Verein Interkomm, Horn, Projekt „Wohnen im Waldviertel" Beschlussfassung über Mitgliedschaft bzw. Kostenbeteiligung (vorher Präsentation des Projektes)

Um den Trend des Wegzuges aus dem Waldviertel entgegenzuwirken, wurde vor etwa 3 Jahren das Projekt „Wohnen im Waldviertel" ins Leben gerufen. Die Projektidee stammt von der Wallenberger&Linhard Regionalberatung GmbH, die Startveranstaltung fand am 16. März 2009 im Stadtsaal Waidhofen/Thaya statt. Seither arbeiten 44, seit 2011 sogar 51 Gemeinden aus dem Verein Interkomm Waldviertel mit Unterstützung des Landes NÖ, der ecoplus und Raiffeisen im Waldviertel und in Wien eng zusammen. Gemeinsam wollen sie die Region als Lebens- und Wohnstandort neu positionieren, auf die Folgen des demografischen Wandels rechtzeitig reagieren, Zuzug fördern und Abwanderung bremsen.
Herr Josef Wallenberger von der Wallenberger&Linhard Regionalberatung GmbH erklärt dem Gemeinderat Inhalt und Ziel dieses Projektes, die im Wesentlichen in der Bewerbung und Vermittlung von Immobilien, Baugründen und Wohnungen liegen.
Die jährlichen Projektbeiträge für die Jahre 2012 bis 2015 setzen sich für alle teilnehmenden Gemeinden aus folgenden Kostenstellen zusammen:
€ 500,-- Mitgliedschaft im Verein Interkomm Waldviertel
€ 468,-- Nutzungsgebühr für das Kommunale Standort Informationssystem (www.komsis.at) (wird derzeit schon genutzt)
€ 1.998,00 Projektbeitrag (Aufteilung 50 % zu gleichen Teilen auf Projektgemeinden, 50 % auf Grund der Einwohnerzahl
Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Zustimmung geben, dass sich die Marktgemeinde Pöggstall am Projekt „Wohnen im Waldviertel" sowohl durch aktive Mitarbeit

als auch durch die Mitgliedschaft im Verein Interkomm beteiligt und die angeführten Kosten übernimmt.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2012

Nachdem gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2012 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet der Vorsitzende dieses als genehmigt.

4. Regionaler Entwicklungsverband NÖ-West, Beschlussfassung über Entrichtung des Mitgliedsbeitrages ab 1.1.2014

Mit Schreiben vom 13. März 2012 hat der Regionale Entwicklungsverband NÖ-West die weitere Unterstützung des Regionalverbandes zu einem Preis von € 0,30 pro Einwohner (Basis: Berechnungsgrundlage der Ertragsanteile des Bundes) angeboten.
Der Regionalverband unterstützt die Gemeinde durch Impulse für regional bedeutsame Projekte und Maßnahmen bei

- Mitgestaltung der Programme für die EU Förderperiode 2014+ gemeinsam mit dem Land Niederösterreich
- Ideenfindung
- Trägerschaft/Projektmanagement auf Zeit
- Strategische Schlüsselprojekte

Auch die ÖKO-Region sollte ab 2013 mit finanziellen Mitteln besonders im Hinblick auf die Unterstützung bezüglich der angestrebten Landesausstellung 2017 in Pöggstall ausgestattet werden um die anfallenden Kosten für Werbung und dgl. finanzieren zu können. Hier sollte ein Beitrag von € 1,00 pro Einwohner entrichtet werden.
Anträge des Vorsitzenden: Es mögen folgende Beschlüsse genehmigt werden:

1.) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall möge beschließen, dass zum Zwecke der Beanspruchung der höchstmöglichen Förderungen aus Mitteln der europäischen Regionalförderung, der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich ab 01. Jänner 2014 zwecks

- Informationstransfer von außen in das Gebiet des Regionalen
- Entwicklungsverbandes NÖ-West
- Vermittlung von Anliegen aus dem Gebiet des Regionalen
- Entwicklungsverbandes NÖ-West nach außen;
- Informationsvermittlung und Moderation im Gebiet des Regionalen
- Entwicklungsverbandes NÖ-West zur Erleichterung gemeinsamer
- Strategien;
- Erstberatung von Projekten und Projektideen im Gebiet des
- Regionalen Entwicklungsverbandes NÖ-West

jährlich € 0,30 pro Einwohner (Basis: Berechnungsgrundlage der Ertragsanteile des Bundes) an den Regionalen Entwicklungsverband NÖ-West eingehoben werden und der Betrag auf das Konto des Regionalen Entwicklungsverband NÖ-West, Kontonummer: 0000-04907 bei der Sparkasse Amstetten (BLZ 20202) eingezahlt werden.

2.) An die Öko-Region einen Beitrag von € 1.00 pro Einwohner ab 1.1.2013 zu entrichten.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

5. Abwasserbeseitigung Bergern, Einreichprojekt und Bauaufsicht, Auftragsvergabe

Der Bau der ABA Bergern sollte sinnvollerweise nach dem Abschluss der ABA Loibersdorf in Angriff genommen werden. Für die Planung und Bauaufsicht wurden 2 Kostenvoranschläge eingeholt:

Firma	Preis excl. MwSt.
Hydo-Ing. Krems/Stein	15.920,36
Henninger&Partner, Krems	15.200,00

Antrag des Vorsitzenden: Den Auftrag an die Fa. Hydro-Ing. zu vergeben (Folgeauftrag ABA Loibersdorf) und den Preis auf das Niveau der Fa. Henninger herunter zu verhandeln.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

6. NÖ. Wasserwirtschaftsfonds, Abwasserbeseitigungsanlage Pöggstall, KG Loibersdorf, BA 08, Zusicherung von Förderungsmittel, Annahmeerklärung

Der NÖ. Wasserwirtschaftsfonds hat mit Schreiben vom 28.6.2012 der Gemeinde für die Errichtung der ABA Loibersdorf (Bauabschnitt 08) ein Förderdarlehen in der Höhe von € 35.990,00 zugesichert. Seitens des Gemeinderates sollte nun für diese Förderung eine Annahmeerklärung abgegeben werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Folgende Annahmeerklärung abzugeben:
„Die Marktgemeinde Pöggstall erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes bzw. des Gemeinderates vom 19.10.2012 die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 28. Juni 2012, WVVF-20297008/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Pöggstall, KG Loibersdorf, Bauabschnitt 08. Die Gemeinde erklärt sich einverstanden, dass zur Vereinfachung des Darlehensdienstes die Darlehensraten von den ihr zustehenden Gemeindeertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Halbjahresraten einbehalten werden.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

7. Kommunalkredit, Förderungsvertrag bezüglich Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 – Loibersdorf, Annahmeerklärung

Seitens der Kommunalkredit wurde mit Schreiben vom 30.6.2012 der Förderungsvertrag bezüglich Abwasserbeseitigungsanlage BA 8 KG Loibersdorf vorgelegt. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale beträgt € 155.648,00, diese wird in Bauphasen und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Seitens der Gemeinde ist die vorbehaltlose Annahme dieses Förderungsvertrages zu erklären.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der vorbehaltlosen Annahme des von der Kommunalkredit vorgelegten Förderungsvertrages betreffend Abwasserbeseitigungsanlage BA 8 KG Loibersdorf die Zustimmung zu erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

8. Änderung der Friedhofsgebührenordnung lt. Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung vom 18.7.2012

Laut Schreiben des Amtes der NÖ. Landesregierung vom 18.7.2012 sollte die mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.10.2012 gefasste Verordnung in einigen Punkten abgeändert werden bzw. eine generelle Anhebung der Friedhofsgebühren angestrebt werden. Mit diesem Schreiben wurde auch ein Korrekturvorschlag der Verordnung vorgelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die als Beilage 1 zu diesem Sitzungsprotokoll bezeichnete geänderte Verordnung zu genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Erhöhung der Marktstandsgebühren bei Kirtagen ab 1.1.2013

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.11.2001 wurde letztmalig die Standgebühr für die Benützung von öffentlichen Plätzen bei Kirtagen auf € 1,00 pro Laufmeter Verkaufsstand festgelegt. Nunmehr sollte die Gebühr angehoben werden, damit auch der Personalaufwand für das Kassieren der Marktstandsgebühren und die Reinigung der öffentlichen Plätze abgedeckt ist.

Antrag des Vorsitzenden: Ab 1.1.2013 einen Betrag von € 5,00 pro Laufmeter Verkaufsstand einzuheben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

10. Vorzeitige Darlehenstilgungen aus den Überschüssen der Vorhaben „Sanierung Kindergarten Neukirchen“ und „Sanierung WC-Anlage VS Pöggstall“.

Bei den außerordentlichen Vorhaben „Sanierung Kindergarten Neukirchen“ und „Volksschule Pöggstall Sanierung WC-Anlagen“ ergaben sich Überschüsse einerseits auf Grund von geringeren Kosten bzw. andererseits von höheren Förderungen.
Die Höhe der Überschüsse beträgt wie folgt:

Sanierung Kindergarten Neukirchen	127.500,00
Sanierung WC-Anlagen Volksschule	41.300,00

Diese Überschüsse können aber nicht dem ordentlichen Haushalt oder einem anderen außerordentlichen Vorhaben zugeführt werden, da die Einnahmen ausschließlich auf Darlehensaufnahmen bzw. Förderungen des Landes NÖ. resultieren und keine finanziellen Mittel aus dem ordentlichen Haushalt dafür aufgewendet wurden. Laut Empfehlung der Gemeindeaufsicht des Amtes der NÖ. Landesregierung muss mit diesen Überschüssen eine vorzeitige teilweise Tilgung der zur Finanzierung der Baumaßnahmen aufgenommen Darlehen erfolgen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Mit den angeführten Überschüssen eine vorzeitige Darlehenstilgung einschließlich der Rate des laufenden Jahres 2012 der für diese Vorhaben aufgenommenen Darlehen durchzuführen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

11. Asphaltierungsarbeiten der gemeindeöffentlichen Straße 251/3 Kat. Gemeinde Pöggstall (öffentliches Gut – Siegfried-Ludwig-Straße)

Im Zuge der Fertigstellung der Außenanlagen der Reihenhausanlage beim Geschäftszentrum „Blaues Haus“ und der damit einhergehenden Asphaltierung der Zufahrtswege und Straßen, musste die Gemeinde zwangläufig auch den öffentlichen Teil der sog. Siegfried-Ludwig-Straße (Parz. Nr. 251/3 KG Pöggstall) mitasphaltieren. Von der Fa. Jägerbau, die diese Arbeiten durchgeführt hat, wurden Kosten in der Höhe von 22.009,97 in Rechnung gestellt.
Antrag des Vorsitzenden: Die durchgeführten Straßenbaumaßnahmen sowie deren Kostenübernahme im Nachhinein zu genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Nominierung eines Energiebeauftragten

Gemäß § 11 des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 sind Endverbraucher des öffentlichen Sektors verpflichtet, zumindest eine fachlich geeignete Person als Energiebeauftragten bzw. Energiebeauftragte ab dem Kalenderjahr 2013 für die in ihrem Eigentum oder Besitz stehenden Gebäude in NÖ, deren Innenraumklima unter Einsatz von Energie konditioniert ist, zu bestellen.
Mit der Funktion des Energiebeauftragten bzw. der Energiebeauftragten darf z.B. auch ein Umweltgemeinderat bzw. eine Umweltgemeinderätin, der bzw. die Abfallbeauftragte, der bzw. die Brandschutzbeauftragte oder ein Energieberater bzw. eine Energieberaterin (§ 14 Abs. 6) betraut werden. Wird ein Mitglied des Gemeinderates mit der Funktion des bzw. der Energiebeauftragten betraut, ist das Mitglied berechtigt, den Titel Energiegemeinderat bzw. Energiegemeinderätin zu führen. Bei Betrauung eines Umweltgemeinderates bzw. einer Umweltgemeinderätin besteht die Berechtigung, den Titel Energie- und Umweltgemeinderat bzw. Energie- und Umweltgemeinderätin zu führen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Herrn GGR. Ing. Gerhard Weissensteiner zum Energiebeauftragten zu nominieren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

13. Abwassergenossenschaft Neukirchen, Übernahme der Regenwasserkanäle des Ortsgebietes von Neukirchen in das Eigentum der Genossenschaft

Die Abwassergenossenschaft Neukirchen beabsichtigt, die Regenwasserkanäle des Ortsgebietes von Neukirchen in das Eigentum der Genossenschaft zu übernehmen. Somit soll auch die Verpflichtung zur Übernahme der Betriebs- und Erhaltungskosten sowie Kosten für Wartung und gegebenenfalls Erneuerung an die Wassergenossenschaft Neukirchen – Abwasser übergehen.
Im Gegenzug soll sich die Gemeinde verpflichten, die Materialkosten des Regenwasserkanals für die der Gemeinde gehörenden Flächen zu übernehmen bzw. bei zukünftigen Änderungen der Landes- und Gemeindestraße die Kosten für die Straßenentwässerung (Einlaufgitter, Anschlussleitungen, Randsteine etc.) auch weiterhin zu tragen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die Regenwasserkanäle des Ortsgebietes von Neukirchen in das Eigentum (und somit in die Erhaltungs- und Wartungspflicht) der Abwassergenossenschaft Neukirchen zu übergeben und im Gegenzug die Materialkosten des Regenwasserkanals für die der Gemeinde gehörenden Flächen zu übernehmen bzw. bei zukünftigen Änderungen der Landes- und Gemeindestraße die Kosten für die Straßenentwässerung (Einlaufgitter, Anschlussleitungen, Randsteine etc.) auch weiterhin zu tragen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben

14. Angebot der Fa. Drascher bezüglich Schneeschutzmontage bei Photovoltaikanlagen

Zur Erhöhung der Sicherheit bei jenen Gebäuden, an denen eine Photovoltaikanlage angebracht wird bzw. wurde, insbesondere aber zum Schutz vor plötzlich auftretenden Dachlawinen im Winter die sich an den installierten PV-Modulen ansammeln können, sollen an den Dächern der Hauptschule, des Gemeindeamtes, der FF. Gebäude Pöggstall und Würnsdorf sowie des Kindergartens Neukirchen sog. Schneerechengitter angebracht werden. Ein diesbezüglicher Kostenvoranschlag der Fa. Drascher weist Gesamtkosten von € 20.163,05 (inkl. 20 % MwSt.) aus. Die Kosten erhöhen die Gesamtkosten des Vorhabens nicht, da die Anlage auf dem Dach dem Gemeindezentrums von 49 kWp auf 32 kWp reduziert wurde und der produzierte Strom dann direkt über den Zählerkasten eingespeist werden kann. (Einsparung von PV-Modulen bzw. der Zuleitung – Grabarbeiten zur nächsten Trafo-Station).
Antrag des Gemeindevorstandes: Die angebotene Schneeschutzmontage bei der Fa. Drascher für die Dächer der genannten Gebäude in Auftrag zu geben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

15. Elfriede Stöckl, Ansuchen um Gewährung einer Förderung für die errichtete Photovoltaikanlage

Frau Elfriede Stöckl hat mit Schreiben vom 13.9.2012 um Gewährung einer Förderung für die errichtete Photovoltaikanlage angesucht. Seitens des Klima- und Energiefonds wurde das Vorhaben finanziell unterstützt und die Förderungsauszahlung durch Beleg nachgewiesen.
Antrag des Gemeindevorstandes: Entsprechend den Förderrichtlinien einen Betrag von € 150,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

16. Änderung der Förderungsrichtlinien der Aktion Pro-Wirtschaft bzw. Abänderung des Grundsatzbeschlusses vom 13.8.2010 über die Förderung von Betriebsneugründungen

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Richtlinien und Beschlüsse bezüglich der Förderung von betrieblichen Investitionen und Betriebsneugründungen abzuändern. Konkret sollen die Richtlinien der Aktion Pro-Wirtschaft, die mit Beschluss vom 18.9.2009 neu festgelegt wurden, als auch der Grundsatzbeschluss vom 13.8.2010, abgeändert bzw. aufgehoben werden.
Es kommt zum Ausdruck, dass aus einem im Haushaltsplan vorgesehen Ansatz „Wirtschaftsförderung“ in der Höhe von € 10.000,-- vom Gemeinderat individuell eine Förderung zwischen € 1.000,00 und € 3.000,00 auf Basis der Richtlinien der Aktion Pro Wirtschaft vergeben wer-

den kann. In den Richtlinien soll u.a. normiert werden, dass eine gewährte Förderung bei einer Betriebsdauer unter 3 Jahren wieder zurückzuzahlen ist. Die Förderung soll nicht für Betriebe bis zu einer bestimmten Umsatzgrenze beschränkt sein. Der Beschluss über die Förderung vom Betriebsneugründungen vom 13.8.2010 soll gänzlich auslaufen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge

a) den als Beilage 2 zu diesem Protokoll bezeichneten abgeänderten Richtlinien der Aktion „Pro Wirtschaft" zustimmen
b) den Beschluss über die Gewährung einer Rückerstattung der Kommunalsteuer vom 13.8.2010 aufheben
c) der Firma Aramatic (Sulzbacher) auf Antrag die im Gemeinderat beschlossene Rückerstattung von 1/3 der entrichteten Kommunalsteuer noch für die Jahre 2012 und 2013 gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

17. NKD-Österreich GmbH, Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für die neuerrichtete NKD-Filiale

Die NKD-Österreich GmbH hat mit Schreiben vom 12.9.2012 um Gewährung einer Förderung für die am Standort Hauptplatz 4 in Pöggstall errichtete Textileinzelhandelsfiliale ersucht.

Antrag des Vorsitzenden: Eine Förderung in der Höhe von € 3.000,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Berichte:

Anfrage Bgm. bei GR. Simoner wegen Benützung des Sportplatzes Neukirchen durch SV Münichreith für ein „Heimspiel" gegen SC-Pöggstall – Simoner: Einmalige Aktion wegen Platzreparatur in Münichreith – Bgm: Unterverpachtung lt. Vertrag nicht möglich – Gemeinde muss vorher zumindest informiert werden

Am 31.10. Nachbesprechung wegen stattgefundener Herbstrallye bei der BH-Melk, GGR. Weissensteiner vertritt Gemeinde

Gemeindeausflug 10.11. 2012 – Fahrt nach Niedersulz, Mittagessen in Niedersulz, Besichtigung Sandgrube 13 danach Heurigenbesucht

GGR. DI Eder Hinweis in nächster Gemeindezeitung: „Lebende Zäune zurückschneiden" – GGR Röster: „Es wurde in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung darauf hingewiesen"

GR. Mag. Faffelberger – Einladung für 26.10. - Eröffnung eines neuen Wanderweges in Loibersdorf vom Verschönerungsverein Pöggstall – Wandertag startet beim Schützenvereinshaus

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr